

Liechtenstein Business Law School

Professur für Bank- und Finanzmarktrecht



Editorial

Digitale Werte auf Basis der «Blockchain» und vergleichbarer Technologien haben auf den Märkten rasant an Bedeutung gewonnen. Liechtenstein war mit dem TVTG Pionier in der Regulierung von Token und VT-Dienstleistern. Mit dem «EU Digital Finance Package» wurde nun auf europäischer Ebene nachgezogen.

Ein Teil der neuen Regelungen konzentriert sich auf jene Kryptowerte, die bislang nur unzureichend reguliert waren. Die «Distributed Ledger-Technologie» (DLT) hat aber auch das Potenzial, die Emission und den Handel mit Finanzinstrumenten grundlegend zu verändern: «DLT-Finanzinstrumente» versprechen durch eine durchgehende Automatisierung und die Reduktion von Intermediären deutlich schnellere und kostengünstigere Abläufe.

Das neue «DLT Pilot Regime» der EU soll dieses Potenzial heben, indem es Hürden für den Einsatz der DLT beim Handel und bei der Abwicklung von Finanzinstrumenten adressiert und die Bildung von Sekundärmärkten fördert. Zugleich ermöglicht es bestimmten Marktteilnehmern, Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines DLT-Finanzinstruments abzudecken.

Beim Online-Themenabend «Finanzinstrumente auf der Blockchain» gibt Florian Ebner, LL.M. (WU) einen Überblick über die Chancen und Herausforderungen des neuen «DLT Pilot Regime». Florian Ebner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Bank- und Finanzmarktrecht der Universität Liechtenstein. Er forscht im Bereich der Digitalisierung von Wertpapieren, war Mitglied der Arbeitsgruppe Dematerialised Securities im FinTech-Beirat des österreichischen Bundesministeriums für Finanzen und ist an einschlägigen Forschungsprojekten beteiligt.

Es wäre uns eine grosse Freude, Sie im Rahmen dieses Themenabends – virtuell – an der Universität Liechtenstein begrüssen zu dürfen!

Vaduz, November 2023

Dr. Bernhard Burtscher Vertreter der Professur für Bank- und Finanzmarktrecht Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

Programm

Donnerstag, 11. Januar 2024	
17.00	Begrüssung
	Dr. Bernhard Burtscher Vertreter der Professur für Bank- und Finanzmarktrecht Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
17.05	Finanzinstrumente auf der Blockchain: Chancen und Herausforderungen des EU Pilot Regime für DLT-Marktinfrastrukturen
	Florian Ebner, LL.M. (WU) Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Bank- und Finanzmarkt- recht, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz
18.30	Abschluss / Ausblick

SAVE THE DATE!

5. Liechtensteinischer Fondsabend Dienstag, 27. Februar 2024

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen; Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien und Treuhandbüros; Mitarbeitende von VT-Dienstleistern; Interessenten aus Wissenschaft und Praxis.

Ort

Online-Themenabend per Zoom

Zeit

Donnerstag, 11. Januar 2024 17.00 – 18.30 Uhr

Preis

CHF 75.00 pro Person, einschliesslich digitaler Unterlagen und Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahmebescheinigung wird nach der Veranstaltung zugesendet. Tagungsunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung keine physischen Tagungsordner ausgegeben werden.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter **www.uni.li/veranstaltungen** erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 9. Januar 2024

Kontakt und Information

Für den persönlichen Kontakt steht Ihnen gerne Frau Nicole Holzer (Tel.: +423 265 12 86, nicole.holzer@uni.li) zur Verfügung.

www.uni.li/veranstaltungen